

Unser Thema in der Friedenskirche

2025 bis 2026

2. Kapitel - Bibel



Jesus Christus spricht:

“Ich bin der Weg, die Wahrheit
und das Leben.”

Johannes 14,6

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Der Weg - Bibel

In unserer heutigen Welt hören wir oft mehr *über* Gott und sein Wort als dass wir Zeit *mit ihm* und *in seinem* Wort verbringen. Wir wollen diesen „Schritt Bibel“ nutzen, um ganz bewusst in Gottes Wort zu verweilen und einige Schätze der Bibel neu zu heben oder zum ersten Mal zu entdecken.

Psalm 1, 1-3: Glückliche zu preisen ist, wer nicht dem Rat der gottlosen Menschen folgt, wer nicht denselben geht, wie jene, die Gott ablehnen. Glückliche zu preisen ist, wer gefallen an der Weisung des Herrn hat, bei Tag und Nacht über seine Weisung nachsinnt.

Angebote in der Friedenskirche

***Predigten**

25. Mai und 01. Juni 2025

***Podcastfolgen**

ab 25. Mai auf unseren Kanälen (Youtube, Spotify etc.)

***Bibel kompakt**

An zwei Abenden reisen wir in einem rasanten Überblick durch alle 66 Bücher der Bibel. Für alle, die die Bibel neu oder besser kennenlernen wollen. Ansprechpartnerin ist Fiona Rußkamp.

28. Mai „Altes Testament“ und 08. Juli „Neues Testament“

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Kleingruppen- und Hauskreismaterial zu den Predigten

Zu beiden Predigten gibt es Material für die Nacharbeit.

<https://www.friedenskirche-neu-ulm.de/jahresthema/>

Weitere Empfehlungen

Zusammenfassungen biblischer Bücher und Themen:

„Das Bibel-Projekt“ @BibleProjectDeutsch auf YouTube

Bibel-App:

YouVersion Bible App mit Bibellesepläne

<https://www.bible.com/de/reading-plans/47262-auf-der-suche-nach-gott>

Bibelarbeiten und mehr:

<https://www.steps-leaders.de/bibelarbeiten>

Bible Journal (ICF):

<https://shop.icf-muenchen.de/products/bible-journal-neues-testament>

Bibeln und Materialien:

<https://www.bibelliga.org/bestellen/>

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Bibelmeditationen – Verweilen in Gottes Wort

Welche Vorteile kann das Verweilen in der Bibel haben?

- **Tiefere Verankerung im Herzen:** Beim meditativen Lesen bleibt der Text nicht nur im Kopf, sondern dringt ins Herz – du erlebst Gottes Wort persönlicher und existenzieller.
- **Weniger Informationsflut, mehr Begegnung:** Meditation bremst dich bewusst, damit du nicht nur „verstehst“, sondern Gottes Gegenwart im Text suchst. Der Text steht im Mittelpunkt.
- **Stärkung im Alltag:** Wer biblische Wahrheiten und Texte verinnerlicht, hat im Alltag eher Zugriff darauf – etwa in schwierigen Momenten oder bei Entscheidungen.
- **Wachsendes Vertrauen auf Gottes Zusagen:** Wiederholtes Meditieren über Verheißungen stärkt dein Vertrauen in Gottes Treue.
- **Raum für Gottes Reden:** Wenn du langsamer liest und bewusst innehältst, entsteht Raum, in dem der Heilige Geist persönlich zu dir sprechen kann.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Im Folgenden haben wir dir **verschiedene Methoden** rausgesucht, die du entweder alleine oder mit deinem Hauskreis oder deiner Kleingruppe durchführen kannst. Das Beste ist, du kannst sie direkt hier im Heftchen bearbeiten. Einfach Seiten ausdrucken und loslegen.

Auch wenn sich manches ungewohnt oder komisch anfühlt gilt am Ende: Gott will dir in seinem Wort begegnen und die Methoden können hilfreiche Tools sein, um dafür Platz zu machen.

7 Tipps vorab

- 1. Genieß es:** Es geht nicht darum sklavisch etwas abzuarbeiten, sondern neue Wege auszuprobieren, um Bibel zu lesen, zu meditieren und Gottes Wort in deinem Alltag wirken zu lassen.
- 2. Sei kreativ:** Wenn dir ein Schritt nicht gefällt oder du etwas ändern möchtest: Tu es! Es geht um dich und deine Gottesbeziehung. Alle Methoden können frei von dir umgestaltet werden.
- 3. Gemütlicher Platz:** Richte dir einen festen Ort ein, der für dich mit Ruhe und Konzentration verbunden ist – ein bequemer Sessel, der Balkonstuhl eine Decke, vielleicht sogar ein Lieblingskissen.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

4. Stimmungsvolle Atmosphäre mit einer Kerze:

Eine brennende Kerze kann eine ruhige, fast „heilige“ Atmosphäre schaffen und dir helfen, innerlich zur Ruhe zu kommen.

5. Leise, instrumentale Musik: Sanfte Hintergrundmusik ohne Gesang – zum Beispiel Klavier, akustische Gitarre oder Worship-Instrumentals – kann helfen, Ablenkungen auszublenken und dich auf das Wort zu fokussieren.

6. Handy weg – oder bewusst einsetzen: Schalte

Benachrichtigungen aus oder lass dein Handy bewusst außerhalb des Raums. Alternativ: Nutze es gezielt nur für eine Bibel-App oder Audiobibel, um konzentriert zu bleiben.

7. „Pen & Paper“: Stift und Papier. Lege dir ein Papier, eine Seite aus diesem Heftchen oder ein Notizblock zurecht. So kannst du direkt alle Gedanken und Eindrücke aufschreiben. Du kannst auch kreativ Bibelverse schreiben oder malen, um dich einzustimmen.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

METHODE #1 „BIBEL TEILEN“ – IN 7 SCHRITTEN

Dauer: 30-40min

Textbeispiel: Jesaja 55, 1-12

Für wen: Kleingruppen, Hauskreise, Einzelpersonen (ohne Schritt 4+6)

Ziel: “Bibelteilen” ist nicht primär ein tiefgehendes Bibelstudium, sondern vielmehr der Austausch darüber, wie biblische Texte im persönlichen Leben relevant werden können.

Das Gelingen des Bibelteilens hängt davon ab, ob die Teilnehmer bereit sind:

1. einander zuzuhören und die Beiträge anderer anzuerkennen,
2. ihre eigenen Gefühle und Erfahrungen einzubringen,
3. das Wort Gottes in ihren Alltag zu integrieren

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Jedes Gruppenmitglied braucht das ausgedruckte Handout vor sich liegen.

Schritt 0: Wählt eine Person unter euch aus, die heute in die Rolle des Gastgebers schlüpft. Der Gastgeber führt durch den Prozess d.h. liest die einzelnen Schritte ruhig vor und spricht das Gebet (Punkt 3.)

1. Ankommen vor Gott: Kurze Zeit der Stille und des bewussten Atmens. *„Folge deiner Atmung. Atme tief ein und wieder aus. Dein Körper ist ein Wohnraum des Heiligen Geistes“*

2. Check-In: Jede und jeder teilt in der Runde kurz mit (ca. 1 min), in welcher Stimmung sie/er gerade „da“ ist. Keine Kommentierungen, keine Rückfragen. Der Fokus liegt auf der Wahrnehmung der eigenen Verfassung und der Stimmung der anderen.

3. Gebet: Der Gastgeber spricht ein kurzes Gebet. Es geht nicht darum für die anderen zu beten, sondern z.B. für Gottes Gegenwart zu danken und für die Kleingruppenzeit zu beten.

4. Sich den Bibeltext laut vorlesen: Lest euch den Text vor. Es hat sich als gut erwiesen, wenn jeder und jede 1-2 Verse laut vorliest.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Jesaja 55 (NeÜ bibel.heute)

1 "He, ihr Durstigen alle, / kommt her zum Wasser! / Kommt her, auch wenn ihr kein Geld habt! / Kauft und esst! / Ja, kommt, kauft ohne Geld, / kauft Wein und Milch! / Es kostet nichts. 2 Warum gebt ihr Geld aus für Brot, das gar keins ist, / den Lohn eurer Mühe für das, was niemand satt machen kann? / Hört doch auf mich, dann bekommt ihr das Beste, / dann esst ihr euch an Köstlichkeiten satt!

3 Hört auf mich und kommt zu mir! / Dann lebt eure Seele auf, und ich schließe einen ewigen Bund mit euch. / Ich erfülle, was ich schon David versprach. 4 Ihn habe ich zum Zeugen ganzer Völker bestimmt, / zum Herrscher und Gebieter von Nationen.

5 Pass auf, auch du rufst künftig manches Volk herbei, das du nicht kennst! / Und mancher Stamm, der dich nicht kannte, kommt schnell zu dir, / weil Jahwe, dein Gott bei dir ist, / der Heilige Israels, / denn er hat dich herrlich gemacht!"

6 Sucht Jahwe, solange er sich finden lässt! / Ruft ihn an, solange er euch nahe ist!

7 Der Gottlose verlasse seinen Weg, / der Schurke seine schlimmen Gedanken! / Er kehre um zu Jahwe, damit er sich seiner erbarmt, zu unserem Gott, denn er ist im Verzeihen groß! 8 "Meine Gedanken sind nicht wie eure Gedanken, / und eure Wege nicht wie meine Wege!", spricht Jahwe.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

9 "Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, / so weit reichen meine Gedanken über alles hinaus, was ihr euch denkt, / und meine Möglichkeiten über alles, was für euch machbar ist. 10 Und wie Regen oder Schnee vom Himmel fällt / und nicht dorthin zurückkehrt, / ohne dass er die Erde tränkt, / sie fruchtbar macht, dass alles sprießt, / dass Brot zum Essen da ist / und Saatgut für die nächste Saat,

11 so ist es auch mit meinem Wort: / Es kehrt nicht leer zu mir zurück, / sondern bewirkt, was ich will, / führt aus, was ihm aufgetragen ist. 12 Voll Freude zieht ihr in die Freiheit aus, / kehrt heim mit sicherem Geleit. / Berge und Hügel brechen in Jubel aus, wenn ihr kommt, / Beifall klatschen die Bäume im Feld.

5. Leise lesen und in den Text horchen

Gastgeber: *Was leuchtet für dich auf? Wo entsteht in deinem Inneren Resonanz? Was erreicht und berührt dich in deiner momentanen Situation?"*

Achtet darauf, den Text nicht analytisch vom Kopf, sondern vom Herzen her zu lesen. Oft leuchten nur einzelne Begriffe oder spezielle Formulierungen auf. Du brauchst keine „klugen Gedanken“ zu finden, um gut dazustehen.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

6. Mit-Teilen

Teilt euch gegenseitig mit, an welcher Stelle ihr berührt wurdet. Bleibe mit dem, was du sagst, ganz bei dir selbst. Bitte keine Rückfragen, Zweifel oder Kommentierungen der anderen Beiträge.

7. Abschluss-Gebet entlang des Textes

Betet auf Grundlage der verschiedenen Perspektiven den Text entlang. Greife das auf, was dir wichtig geworden ist. Beginnt mit Dank und Anbetung. Wenn noch Zeit ist, geht in die Fürbitte.

Der Gastgeber macht den Abschluss und sagt:

„Vielen Dank, dass Du dich auf diese kleine Liturgie eingelassen hast. Erinnere dich heute Abend noch einmal daran, an welcher Stelle dich Gottes Geist berührt hat. Halte fest, was dir wertvoll wurde.“

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

METHODE #2: PROKLAMATION VON BIBELVERSEN

Dauer: 10 - 20 min

Für wen: Einzelpersonen, Kleingruppen, Hauskreise

Ziel: Bibelverse und Gottes Wahrheiten für sich persönlich in Anspruch nehmen.

Ablauf: Jedes einzelne Wort eines Verses prüfen, durch-beten und auf dein Leben anwenden. Wenn du weiterblätterst findest du ein Beispiel anhand von Psalm 23.

Fragen, die dir helfen können:

1. Was heißt das Wort für mich?
2. Welcher anderer Bibeltext fällt mir dazu ein?
3. Wo habe ich schon Mal eine ähnliche Aussage in der Bibel gehört?
4. Was heißt das für mein Leben?
5. Was will ich über mein Leben aussprechen, damit göttliche Wahrheiten in mein Herz fallen?

Wenn ihr diese Methode als Kleingruppe macht, könnt ihr nach eurer eigenen Meditation eine Austauschrunde anschließen, in der ihr eure Erkenntnisse, Eindrücke und Erlebnisse teilt.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Beispiel Psalm 23,1: „Der Herr ist mein Hirte.“

„**Der Herr** ist mein Hirte“: *Nicht irgendjemand, sondern der allmächtige, der Erschaffer der Welt, der heilige Gott – ist mein Hirte. Er ist wirklich Herr.*

„Der Herr **ist** mein Hirte“: *Nicht nur war er es, sondern er ist und bleibt es. Was ein Trost, dass er ist und bleibt, ganz egal, wie es mir geht, was meine Gefühle gerade sind oder wie gut meine Verfassung ist. Er ist immer mein Hirte.*

„Der Herr ist **mein** Hirte“: *Er gehört mir! Wow! Er ist nicht nur der Hirte für alle anderen, sondern er ist es ganz persönlich für mich. Ich bin sein Schaf und höre auf die Stimme meines Hirten.*

„Der Herr ist mein **Hirte**“: *Der Herr, Jesus, ist nicht nur heilig, sondern mein guter Hirte. Mein Aufpasser, Versorger, Kümmerer, Stärker. Er schenkt mir Führung, Schutz, Geborgenheit, macht sich dreckig für mich und sorgt sich um mich. Weil er mein Hirte ist und ich sein Schaf bin, bin ich ihm wichtig. Halleluja!*

ARBEITSBLATT: PROKLAMATION VON BIBELVERSEN

Johannes 14,6: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben:

Ich bin **der Weg**, die Wahrheit und das Leben:

Ich bin der Weg, **die Wahrheit** und das Leben:

Ich bin der Weg, die Wahrheit und **das Leben**:

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

METHODE #3: LECTIO DIVINA

Dauer: 10 min

Für wen: Einzelpersonen, Kleingruppe, Hauskreis

Die **Lectio Divina** („göttliche Lesung“) ist eine alte christliche Praxis, die Bibellesen und Gebet miteinander verbindet. Sie stammt ursprünglich aus der Mönchstradition (vor allem Benediktiner) und ist heute eine beliebte Form der meditativen Bibellektüre, die Gläubige auf der ganzen Welt nutzen. Sie lebt aus dem betrachtenden Lesen der Schrift und versucht, im Hören auf das Wort Gottes Impulse für das eigene Leben zu gewinnen.

Ziel der Lectio Divina

Nicht Information und Auslegung, sondern Begegnung mit Gott. Es geht nicht darum, den Text zu „erklären“, sondern sich vom Text berühren und verwandeln zu lassen.

Textvorschläge: Phil 2, 5-11; Psalm 42; Jesaja 40,28-31

LECTIO DIVINA ABLAUF

1. Lectio (Lesen):

Du liest den Bibeltext langsam und aufmerksam – vielleicht sogar mehrfach. Was steht da? Was fällt dir auf?

2.Meditatio (Nachsinnen):

Du hältst inne und denkst über den Text nach. Bei welchem Satz oder Wort bleibst du hängen? Wiederhole diesen Teil des Textes immer wieder. Welche Worte oder Gedanken berühren dich? Was sagt der Text dir persönlich?

3.Oratio (Beten):

Du antwortest Gott im Gebet. Vielleicht mit Dank, Bitte, Klage oder Lob – je nachdem, was der Text in dir ausgelöst hat.

4.Contemplatio (Verweilen/Schauen):

Du ruhst still vor Gott, ohne viele Worte – einfach in seiner Gegenwart, offen für sein Reden und Wirken.

5.Was nimmst du mit?:

Ein Gefühl, ein Satz, ein Zuspruch, ein Wort?

6. Segen:

Gottes segnende Kraft sei bei dir. Du bist behütet. Gottes zärtlicher Blick begleite dich. Du bist geliebt. Gottes Wort wohne in dir. Du bist nicht allein.

METHODE #4: TEXT LESEN

Dauer: 15 min

Für wen: Einzelpersonen, Kleingruppe, Hauskreis

Text: Apg 12,1–17

1. Ich lese den Text:

- Wie wird die Wirklichkeit beschrieben, in die der Engel (Bote) hineinkommt?
- Was sagt der Engel? Was tut er? Was tut er nicht?
- Wie verändert sich das Leben für Petrus?
- Wie reagieren die Menschen auf das, was sich getan hat?

2. Der Text liest mich:

- Was berührt mich an diesem Text?
- Welche Situation in meinem Leben bräuchte einen Engel?
- Von welchen Fesseln in meinem Leben wünschte ich mir „Befreiung“?

INFORMATIONEN ZUM TEXT

V. 1 Um jene Zeit:

Diese Wendung schließt an Apg 11,27–30 an.

V. 2 Jakobus, der Bruder des Johannes:

Es gibt in der Nachfolgegemeinschaft Jesu drei Jünger, die den Namen des Stammvaters Israels tragen. Der wichtigste ist der hier genannt - nannte Jakobus. Er gehört zu den erstberufenen und erstgenannten Jüngern (Mk 1,19f.29 par.).

V. 3–4 in den Tagen der ungesäuerten Brote/ nach dem Paschafest:

Das siebentägige Fest der ungesäuerten Brote (Mazzot) schließt unmittelbar an das jüdische Pessachfest (oder griechisch: Paschafest) an, das die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten erinnert. Da die Israeliten beim hastigen Aufbruch aus Ägypten ungesäuertes Brot aßen, essen Juden in dieser Festwoche nur ungesäuertes Brot.

V. 7–15 Bote:

Das Wort „Engel“ kommt vom griechischen „angelos“ und bedeutet „Bote/ Gesandter“. Engel treten in der Bibel hinter der Botschaft, die sie auszurichten haben, zurück, sie stehen ganz im Dienst Gottes.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

V. 12 das Haus der Maria:

Hier wird eine Gemeinde im Haus einer Frau genannt. Die Schilderung der Situation erinnert an Joh 20,19 und Apg 1,13–14.

V. 17 Jakobus:

Hier ist wohl der Bruder Jesu und Leiter der Jerusalemer Urgemeinde gemeint, vgl. Gal 1,18f.; Gal 2,9

Quelle: bibelwerk.de

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

METHODE #5: BIBELMEDITATION

Dauer: 15 min

Für wen: Einzelperson

Ablauf: Schnapp dir deine Bibel, einen Stift und dieses Handout. Du kannst einfach die einzelnen Schritte entlang gehen. Die Methode kann für JEDEN Bibeltext angewendet werden.

Ziel: Den Text durch verschiedene Schritte erschließen und Gott zu mir sprechen lassen.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Arbeitsblatt Bibelmeditation #1: Johannes 15,4-5

„Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“

Gebet

Sprich ein kurzes Gebet, bevor du den Vers vertiefst.

Lesen

Lies den Vers gerne mehrmals leise und mindestens einmal laut vor.

Schreiben

Zur Vertiefung schreibe Wörter, Teile oder die ganzen Verse auf.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Reflektieren

Gehe in eine Gebetshaltung. Was spricht dich an? Was zeigt Gott dir auf? Worüber stolperst du?

Fragen

Was ist dir unklar? Welche Anfragen hast du an Gott aufgrund dieses Textes?

Stille

Nimm dir 1-2min Stille. Was nimmst du wahr? Wie spricht Gott zu dir durch diesen Text?

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Persönlich

Welche Gedanken und Gefühle sind gerade in deinem Kopf und in deinem Herzen?

Werde konkret

Was wünschst du dir jetzt von Gott? Was bleibt von diesem Vers hängen?

Abschluss

Sprich ein kurzes Dankgebet zum Abschluss.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Arbeitsblatt Bibelmeditation #2 Hebräer 11, 1-3

„Glauben heißt Vertrauen, und im Vertrauen bezeugt sich die Wirklichkeit dessen, worauf wir hoffen. Das, was wir jetzt noch nicht sehen: im Vertrauen beweist es sich selbst. In diesem Vertrauen haben unsere Vorfahren gelebt und dafür bei Gott Anerkennung gefunden. Durch solches Vertrauen gelangen wir zu der Einsicht, dass die ganze Welt durch das Wort Gottes geschaffen wurde und alle sichtbaren Dinge aus Unsichtbarem entstanden sind.“

Gebet

Sprich ein kurzes Gebet, bevor du den Vers vertiefst.

Lesen

Lies den Vers gerne mehrmals leise und mindestens einmal laut vor.

Schreiben

Zur Vertiefung schreibe Wörter, Teile oder die ganzen Verse auf.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Reflektieren

Gehe in eine Gebetshaltung. Was spricht dich an? Was zeigt Gott dir auf? Worüber stolperst du?

Fragen

Was ist dir unklar? Welche Anfragen hast du an Gott aufgrund dieses Textes?

Stille

Nimm dir 1-2min Stille. Was nimmst du wahr? Wie spricht Gott zu dir durch diesen Text?

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Persönlich

Welche Gedanken und Gefühle sind gerade in deinem Kopf und in deinem Herzen?

Werde konkret

Was wünschst du dir jetzt von Gott? Was bleibt von diesem Vers hängen?

Abschluss

Sprich ein kurzes Dankgebet zum Abschluss.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Bibelmeditation #3 1. Johannes 1,5-7

„Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben und doch in der Finsternis wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.“

Gebet

Sprich ein kurzes Gebet, bevor du den Vers vertiefst.

Lesen

Lies den Vers gerne mehrmals leise und mindestens einmal laut vor.

Schreiben

Zur Vertiefung schreibe Wörter, Teile oder die ganzen Verse auf.

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Reflektieren

Gehe in eine Gebetshaltung. Was spricht dich an? Was zeigt Gott dir auf? Worüber stolperst du?

Fragen

Was ist dir unklar? Welche Anfragen hast du an Gott aufgrund dieses Textes?

Stille

Nimm dir 1-2min Stille. Was nimmst du wahr? Wie spricht Gott zu dir durch diesen Text?

2 - Bibel

Orientierung & Hoffnung finden!

Persönlich

Welche Gedanken und Gefühle sind gerade in deinem Kopf und in deinem Herzen?

Werde konkret

Was wünschst du dir jetzt von Gott? Was bleibt von diesem Vers hängen?

Abschluss

Sprich ein kurzes Dankgebet zum Abschluss.